

PRESSEINFORMATION 08.03.2007

Europas beste Roboter am 24. März in Wien **Bereits über 80 Starter aus fünf Nationen angemeldet**

Die Österreichische Gesellschaft für innovative Computerwissenschaften (InnoC) und das Bundesrechenzentrum laden am Samstag, den 24. März zur RobotChallenge 2007 ins Siemensforum Wien. Bei dieser internationalen Leistungsschau in Robotik und Künstlicher Intelligenz werden selbstgebaute Roboter aus ganz Europa einander in sechs sportlichen Wettkämpfen messen.

Die Nachwuchsforscher aus Schulen, Universitäten und Fachhochschulen reisen aus Deutschland, Slowakei, Tschechien und Kroatien, sowie aus allen österreichischen Bundesländern an. Mit über 80 registrierten Robotern, konnte die RobotChallenge die Teilnehmeranzahl des letzten Jahres weit übertreffen und ist somit weiterhin der größte Roboterwettbewerb Österreichs. Anmeldungen werden bis einschließlich 16. März unter der Website www.robotchallenge.at angenommen.

Junge Talente werden durch die RobotChallenge gefördert

Die Förderung von jungen Talenten im Bereich innovativer Computerwissenschaften ist dem Verein InnoC ein großes Anliegen. In der traditionellen Ausbildung kommt der praktische Part meist zu kurz – und die Theorie schafft noch keine ausreichende Basis für innovative Anwendungen. Und genau hier setzt die RobotChallenge an: Junge Talente können ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen, indem sie autonome, mobile Roboter konstruieren. „Unser Ziel ist es, Talente bereits in jungen Jahren zu entdecken und zu fördern, was uns mit der RobotChallenge bisher ausgezeichnet gelungen ist“, erklärt Organisator Roland Stelzer das Ziel der Challenge.

Erstmals sechs Disziplinen

Sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Roboterbauer bietet die RobotChallenge den passenden Bewerb. Verschiedene „Sportarten“, wie zum Beispiel Sumo-Ringen oder Parallelsalom stehen auf dem Programm. Heuer messen einander die Roboter zum ersten Mal in sechs Disziplinen:

- Parallelsalom: Jeder Roboter muss möglichst schnell einer schwarzen Linie folgen.
- Slalom Enhanced: Wie der Parallelsalom, zusätzliche Erschwernisse, wie etwa ein Tunnel oder Unterbrechungen der Linie sind zu bewältigen.
- Hindernislauf: Die teilnehmenden Roboter müssen geschickt Hindernissen auf einem Parcours ausweichen.
- Mini Sumo: Zwei Roboter treten gegeneinander an und versuchen einander aus dem Ring zu schieben.
- Puck Collect: Der technisch anspruchsvollste Bewerb. Es gilt auf dem Spielfeld verteilte, farbige Pucks schnellstmöglich einzusammeln und zur eigenen „Homebase“ zu transportieren

Freestyle: Dieser Bewerb findet erstmals statt: Dabei kann jeder Roboter teilnehmen. Eine Fachjury bewertet Originalität, Kreativität und technische Leistungen.

Ablauf der Veranstaltung im Detail

Die RobotChallenge findet am Samstag, den 24. März 2007 im Siemens Forum, Dietrichgasse 25, 1030 Wien, statt.

- 08:30 – Check-In der Teams
- 09:30 – Qualifikationsläufe
- 12:00 – Mittagspause
- 13:00 – Offizielle Eröffnung
- 13:30 – Roboterwettkämpfe (alle Disziplinen) und Freestyle-Vorfürungen
- 16:15 – „roboat“-Präsentation: Europas führendes Roboter-Segelboot
- 16:30 – Siegerehrung

Live-Übertragung im Internet

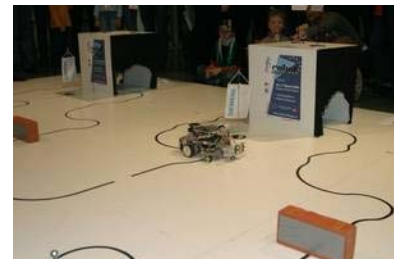
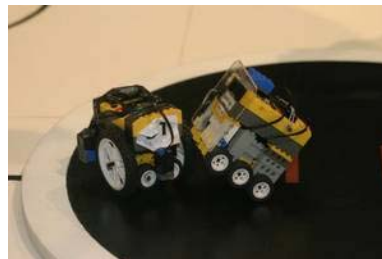
Für Zuschauer ist keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme und Eintritt sind frei! Weiters wird die gesamte RobotChallenge live im Internet auf www.robotchallenge.at übertragen.

Die Teilnahmebedingungen, Details zum Reglement sowie Anmeldeformulare für die Teilnehmer finden sich auf www.robotchallenge.at.

Kontakt für Rückfragen

Dipl.-HTL-Ing. Roland Stelzer, B.Sc.
Präsident von InnoC und Organisator der RobotChallenge
Tel.: +43 (0) 664 / 611 38 49
e-Mail: roland.stelzer@InnoC.at

Fotos © InnoC



Fotos in hoher Auflösung: <http://www.robotchallenge.at/pressecenter/aktuell/>